

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Radbruch am 17.05.2022 im Gasthaus Sasse, Bardowicker Straße 19

Zu dieser Sitzung wurden die Ausschussmitglieder per E-Mail und persönlicher Zustellung vom 10.05.2022 unter Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung eingeladen.

Teilnehmer:

Bürgermeister Rolf Semrok, Vorsitzender Michael Stolze, Ausschussmitglieder Verena Corsini, Sören Eggers, Tobias Hillegeist und Bernd Peters und Tabea Kieselbach, Töns Holste fehlt entschuldigt. Beratende Mitglieder Henrik Eigenfeld, Renate Müller und Christian Müller.

Protokoll: Annegret Droog

Ca. 10 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf bis zu 30 Minuten
3. Feststellen der Tagesordnung
4. Verpflichtung der beratenden Mitglieder
5. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Bauausschusses vom 07.12.2021
6. Bericht über wesentliche Inhalte des Haushaltsplanes 2022
7. B-Plan Nr. 26 „Gewerbegebiet Op´n Barweg“
 - Abwägung der Einwendungen
 - Vorbereitung des Ratsbeschlusses
8. Antrag Alexander Cohn zur Verbesserung der Verkehrssituation
9. Neu: Antrag Anneke Otten für mehr Verkehrssicherheit
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
11. Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis zu 30 Minuten
13. Schließen der Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Stolze eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf bis zu 30 Minuten

Zum B-Plan Gewerbegebiet Op´n Barweg wird nachgefragt, warum der Graben verlegt werden soll. Antwort vom Bürgermeister: Orfix gibt die Fläche im alten Gewerbegebiet an die Fa. Frankenraster ab und kann dafür mit der neuen Fläche an den bestehenden Betrieb anschließen. Die dadurch notwendige Grabenverlegung wird mit der ökologischen Aufwertung Teil des Ausgleichskonzeptes.

Herrn Knolle stören die rotweißen Absperrungen am Fußweg „Bei den Eichen“. Herr Stolze und Herr Semrok stimmen ihm zu, verweisen aber auf die Vorschrift.

Herr Semrok erklärt, sämtliche Absperrungen im Ort sollen im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis und der Leuphana Universität zur Verbesserung des Radverkehrs geprüft werden.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird erweitert um TOP 9 „Antrag Anneke Otten für mehr Verkehrssicherheit“. Die weiteren TOP's verschieben sich entsprechend. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung **einstimmig** festgestellt.

TOP 4 Verpflichtung der beratenden Mitglieder

Bürgermeister Rolf Semrok verpflichtet das beratende Mitglied Christian Witte nach § 60 NKomVG. Außerdem nimmt er die Pflichtenbelehrung gem. § 43 NKomVG in Verbindung mit § 54 Abs. 3 NKomVG vor, indem er Herrn Witte auf die ihm obliegenden Pflichten hinweist. Der Text des NKomVG wurde ihm zur Verfügung gestellt. Mit Aufnahme der Pflichtenbelehrung in die Niederschrift ist dieser Hinweis aktenkundig gemacht.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift über die 1. Bauausschusssitzung vom 07.12.2021

Die Niederschrift wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 6 Bericht über wesentliche Inhalte des Haushaltsplanes 2022

Herr Semrok stellt die wesentlichen Inhalte des Haushaltsplanes vor:

Erträge:	2.934.000,00€
Aufwendungen:	<u>3.105.900,00€</u>
Fehlbetrag:	171.900,00€

Produkt Kindergarten:

Erträge:	506.200,00€ (Zuweisungen von Land und Landkreis) ca. 45%
Aufwendungen:	<u>1.121.400,00€</u>
Fehlbetrag:	615.200,00€ ca. 55%

Grundsteuer B von 375 auf 400% = 19.000,00€

Gewerbsteuer von 350 auf 375% = 14.000,00€

Die Anhebung der Steuersätze ist notwendig, da die Umlagen nach dem Landesdurchschnitt berechnet werden und Radbruch bereits unter den Durchschnitt gerutscht war.

Herr Stolze merkt an, dass wegen der neuen Ratsmitglieder eine besondere Beratung wünschenswert gewesen wäre. Herr Semrok stimmt zu, da aber die Kommunalaufsicht dem Haushalt mit der Anhebung der Hebesätze bis 30.6.2022 zustimmen muss, wurde der Zeitplan in diesem Jahr etwas enger getaktet.

TOP 7 B-Plan Nr. 26 „Gewerbegebiet Op´n Barweg“

- **Abwägung der Einwendungen**
- **Vorbereitung des Ratsbeschlusses**

Bürgermeister Rolf Semrok berichtet über die Stellungnahmen und Abwägungsvorschläge. Mindestens 50% der Dachflächen sind für Solarenergie vorgesehen. Die weiteren Festsetzungen lehnen sich an den B-Plan Nr. 15 für das Gewerbegebiet „Achter de Bahn“ an. Im B-Plangebiet Nr. 15 wurde für das Grundstück Frankenraster die max. Firsthöhe von 8,50 m auf 10,50 m angehoben.

Das Defizit bezüglich der Ausgleichsmaßnahmen wird durch den Ankauf von Flächenpunkten ausgeglichen, zudem sieht Herr Meyer von der Samtgemeinde weitere Aufwertungsmöglichkeiten vorhandener Flächen.

Der Bauausschuss stimmt den Abwägungen zu und empfiehlt dem Gemeinderat, den B-Plan Nr. 26 „Op´n Barweg“ als Satzung zu beschließen.

Abstimmung: **4 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.**

TOP 8 Antrag Alexander Cohn zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

Herr Semrok verliest den Antrag und die Stellungnahme von Frau Kogel von der Samtgemeinde Bardowick. Herr Cohn beantragt den Beginn der 30Km/h-Zone in der Schäfer-Ast-Straße weiter nach vorn zu verlegen und durch ein Piktogramm deutlicher machen. Außerdem beantragt er einen Zebrastreifen vor der Schule. Frau Kogel befürwortet das Piktogramm und lehnt den Zebrastreifen ab, da er mit der Bushaltestelle kollidieren würde und grundsätzlich in 30er-Zonen entbehrlich sei. Die Grundschule wäre ein Grund für eine Ausnahme, allerdings sollte zuerst der zukünftige Schulstandort geklärt werden.

Herr Stolze berichtet, dass auch die Polizei gegen Zebrastreifen ist, da sie eine nicht vorhandene Sicherheit vermitteln würden.

Der Bauausschuss schließt sich der Beschlussempfehlung des Sozialausschusses an und empfiehlt das Piktogramm zu beauftragen, nach Möglichkeit die 30er-Zone Richtung Dorfmitte vorzuziehen und auf den Zebrastreifen zunächst zu verzichten.

Abstimmung: **Einstimmig.**

TOP 9 Antrag Anneke Otten für mehr Verkehrssicherheit

Frau Otten beantragt, „die Verwaltung möge prüfen, inwieweit an der Querung über die Rottorfer Straße im Einmündungsbereich Luhdorfer Straße Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit ergriffen werden können, z.B. gestrichelte Querungslinien, Beschilderung „Achtung Fußgänger“ oder aufgestellte Fahrbahnverengungen.

Herr Eggers ist gegen Fahrbahnverengungen, da sie den landwirtschaftlichen Verkehr erschweren. Herr Witte schlägt vor, das Ortsschild zu versetzen, um eher eine Drosselung der Geschwindigkeit zu erreichen.

Abstimmung: **Einstimmig,** für den Antrag

TOP 10 Mitteilungen des Bürgermeisters

- Tempo 30 vor dem Lollipop 8 bis 13 Uhr ist angeordnet
- Der Bau des neuen Feuerwehrhauses steht vor der Vollendung
- Der Auftrag für den Spielplatz Hofkoppeln ist erteilt
- Die AG Streuobstwiesen erarbeitet zzt. die Grundlagen für die Streuobstwiesen

- Die Verträge für die Erweiterung des Gewerbegebietes sind Größtenteils abgeschlossen
 - Förderung wurde in Aussicht gestellt
- Ein Förderbescheid für die Nachnutzung des alten Feuerwehrhauses ist avisiert
- Die Entwurfsplanung für den Grünbereich des Sportparks ist beauftragt

TOP 11 Fragen und Anregungen

Aus dem Ausschuss werden keine Fragen oder Anregungen vorgebracht.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Ein Anlieger am künftigen Gewerbegebiet „Op´n Barweg“ vermisst eine persönliche Ansprache bei der Aufstellung des B-Plans. Herr Semrok äußert Verständnis, aber ihm wurde geraten sich strikt an das rechtliche B-Plan-Verfahren zu halten.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende Michael Stolze schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Rolf Semrok
Bürgermeister

Michael Stolze
Vorsitzender

Annegret Droog
Protokoll